

Breitbandversorgung im Kreis biegt auf Zielgerade ein

Internet Flächendeckender Ausbau bis September

Rhein-Lahn. Bis Ende Juli wird das Telekommunikationsunternehmen Inexio insgesamt 79 von 97 Ortsgemeinden ans Breitbandnetz angebunden haben. Den Kunden stehen dann Bandbreiten von bis zu 100 Mbit/s zur Verfügung. Damit ist eine komfortable Nutzung aller Angebote im Internet möglich. Ganz gleich ob beruflich, für Schule, Studium oder Freizeit – eine schnelle Anbindung ans Internet wird immer wichtiger.

„In den letzten Monaten konnten wir einen Teil der aufgetretenen Verzögerungen aus dem Beginn des Großprojektes wettmachen“, freut sich Anja Schramm, Leiterin Vertrieb Kommunen bei Inexio. „Bis September werden wir jetzt noch einmal richtig Gas geben und die restlichen Ortschaften ans Glasfasernetz anbinden.“ „Ich hoffe“, so Landrat Frank Puchtler, „dass Inexio das ehrgeizige Ziel der weitgehend flächendeckenden Versorgung bis September erreicht.“ Bereits flächendeckend versorgt ist die Verbandsgemeinde Katzenelnbogen, die VGen Nastätten und Hahnstätten sind bis Ende Juli und bis Ende August die VG Loreley am schnellen Netz. In der VG Diez werden bis August alle Orte bis auf Birlenbach online sein. In der Verbandsgemeinde Bad Ems steht die Fertigstellung der sieben Ortsnetze bis September auf dem Programm, Gleiches gilt für die Stadt Lahnstein.

Aktuell arbeitet Inexio an der Lösung für die noch ausstehenden Ortsnetze in der VG Nassau. Hier haben sich Probleme in der Durchlässigkeit der bestehenden Leerrohrinfrastruktur ergeben – aber das Unternehmen plant trotzdem mit einer Fertigstellung bis Ende des dritten Quartals.

In diesen Tagen hat die Firma gemeinsam mit dem Landkreis den Bauzeitenplan noch einmal aktualisiert. Auf der Internetseite des Rhein-Lahn-Kreises (www.rhein-lahn-kreis.de) können sich die Bürger über das Zieldatum für ihren Wohnort informieren. Sobald die einzelnen Ortsnetze in Betrieb gehen, informiert das Telekommunikationsunternehmen die Kunden und leitet den schnellstmöglichen Wechsel aufs neue Netz ein.

In diesem Zusammenhang weist Inexio noch einmal darauf hin, dass Kunden den bisherigen Vertrag nicht selbst kündigen, sondern Inexio mit einem Umzug beauftragen sollen – das sichert die bisherige Rufnummer, die ansonsten verloren gehen kann.

Wer sich noch einen der leistungsfähigen Anschlüsse sichern möchte, der findet im Internet unter www.myquix.de alle Informationen zu den Quix-Tarifpaketen und die entsprechenden Formulare zum Download.